

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 18.05.2020 im Sitzungszimmer der Gemeinde.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 08.05.2020

Anwesend waren:

1. Hofbauer Harald Ing.
2. Allram Günther
3. Dangl Tanja
4. Greulberger Walter
5. Hager Josef
6. Hofbauer Agnes
7. Lintner Thomas
8. Marjanovic Dragica
9. Mautner Herbert
10. Römer Wolfgang
11. Sadlon Sascha
12. Schlager Friedrich
13. Steinbauer Roman
14. Steindl Christa
15. Stohl Barbara
16. Strobl Thomas
17. Wais Bruno
18. Wälzl Petra
19. Zibusch Christine

Schriftführerin : Wälzl Petra

Entschuldigt abwesend waren: --

Nicht entschuldigt abwesend waren: --

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist jedem Mitglied ordnungsgemäß zugegangen.

Den Vorsitz führt Bgm. Harald Hofbauer.

Es befindet sich kein Zuhörer im Sitzungszimmer.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen des GR-Protokolls vom 04.12.2019 und 29.02.2020
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht Prüfungsausschuss
4. Angebot Fa. Leyrer & Graf, Mitverlegung EVN
5. Angebot Fa. Ledl, Straßenbeleuchtung
6. Rechnungsabschluss 2019
7. Grundsatzbeschluss Grundstücksankauf GSN 402 und 404, KG Dietmanns
8. KPC: Annahmeerklärung BA 08 ABA, L60
9. Angebotsvergabe Kommunikationszentrum
10. Verlängerung Mietvertrag Volkshilfe
11. Verordnung über die Bezüge der Gemeinderäte
12. Festlegung der Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben
13. Bestellung Mitglieder Disziplinarkommission
14. Bestellung grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung
15. Ansuchen Subvention Elternverein NMS Groß-Siegharts
16. Ansuchen Unterstützung Schikurs Bundesgymnasium Waidhofen/Thaya
17. Ansuchen Subvention Sportverein SV Sparkasse Groß-Siegharts
18. Erhöhung Schul- und Studienbeihilfen
19. Löschung Wiederkaufsrecht Kugler

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

20. Personalangelegenheit

1. Entscheidung über Einwendungen der GR-Protokolle vom 04.12.2019 und 29.02.2020

Da es keine schriftlichen Einwendungen gegen die beiden Protokolle vom 04.12.2019 und vom 29.02.2020 (restliches Protokoll zur konstituierenden Sitzung vom Tagesordnungspunkt 7 bis 12) gibt, gelten beide Protokolle als genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Coronakrise

Bgm. Hofbauer berichtet, dass während der Coronakrise stets der Gemeindebetrieb aufrecht erhalten werden konnte und die Gemeinde sehr bemüht war, trotz der Maßnahmen nicht nur den Betrieb sondern auch die laufenden Projekte weiter zu führen. Leider war die Kommunikation schwierig und er hofft, dass nun wieder mehr Gespräche und auch Sitzungen möglich sein werden.

Pfingstsammlung

Seitens der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya liegt ein Schreiben zur alljährlichen Pfingstsammlung vor. Das Sammelergebnis soll bedürftigen Kindern aus dem Bezirk für einen Erholungsurlaub zu Gute kommen. Die Organisation und Durchführung obliegt der Kinder- und Jugendhilfe. Leider werden die Sammelergebnisse in den letzten Jahren immer weniger und darum ersucht Bgm. Hofbauer alle Gemeinderäte dazu beizutragen.

Zweite Kindergartengruppe

Die Bewilligung für die provisorische zweite Kindergartengruppe wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, aufgrund der Kinderzahl, um weitere zwei Jahre bis zum Ende des Kindergartenjahres 2021/2022 verlängert.

Schmetterlingswiese

Im Vorjahr wurde auf der Wiese entlang der Hauptstraße eine Blumenwiese ausgesät. Heuer soll zwischen Sportplatz und Hochbehälter eine Schmetterlingswiese mit Trampelpfaden und Wildhölzern, in Zusammenarbeit mit Natur im Garten, entstehen.

3. Änderung Flächenwidmungsplan

In der Zeit vom 18.05.2020 bis 29.06.2020 liegt die 3. Änderung zum Flächenwidmungsplan in der Gemeinde zur allgemeinen Einsicht auf.

Straßenbeleuchtung L60

Seit zwei Jahren gibt es im Bereich der unteren Hauptstraße (L60) eine defekte Straßenlaterne. Von der damals ausführenden Firma Leithäusl wurde nun aufgegraben und festgestellt, dass das Kabel beschädigt ist und daher, in Absprache mit der Straßenmeisterei, die L60 weiter aufgegraben werden muss.

Bundesheer

In der Zeit vom 25.05.2020 bis 05.06.2020 findet ein Überschalltraining des Bundesheeres statt.

GV-Beschlüsse:

Folgende Beschlüsse wurden bei der GV-Sitzung am 07.05.2020 gefasst:

- a. Die Fa. Wagner aus 3633 Schönbach wurde mit der Planung der Außenbeleuchtung für den neuen Kommunikationsplatz beauftragt. Die Planungskosten betragen 4.700,00 exkl. Mwst.
- b. Die Fa. Optiwal aus 1020 Wien wurde mit der notwendigen Quellinspektion und Reinigung der Hollenbacher-Quellen beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf EUR 3.600,00 exkl. Mwst.
- c. Für das Pumpenhaus wurde eine Wendeltreppe, anstatt der steilen Leiter, im Wert von EUR 1.030,00 exkl. Mwst von der Fa. Steiner aus 3251 Purgstall angeschafft.
- d. Das Honorarangebot des Architekturbüros ZT Schwingenschlögl GmbH über die weitere Planung, Ausschreibung und Vergabe des Projektes Kommunikationsplatz in der Höhe von EUR 9.840,00 exkl. Mwst wurde beschlossen.

Bauhof

Herr Wilfried Böhm wurde mit 26.03.2020 in die Pension verabschiedet. Als Verstärkung für den Bauhof wurde Herr Marcel Bruckner am 04.03.2020 vom Bürgermeister aufgenommen.

Breitbandausbau

Der Breitbandausbau wird seitens A1 im Juli abgeschlossen sein. Die Inbetriebnahme erfolgt mit Anfang August 2020.

3. Bericht Prüfungsausschuss

Am 13.03.2020 fand die konstituierende Sitzung des Prüfungsausschusses statt.

GR Josef Hager wurde zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Christine Zibusch wurde zur Vorsitzenden-Stellvertreterin und GR Christa Steindl zur Schriftführerin gewählt.

Im Anschluss fand eine angekündigte Kassakontrolle des Prüfungsausschusses statt. Die Prüfung umfasste neben der Konstituierung, die Kassen- und Belegprüfung sowie den Rechnungsabschluss 2019. Es gab keine Beanstandungen (siehe Beilage A).

4. Angebot Fa. Leyrer & Graf, Mitverlegung EVN

Die Stromfreileitung, welche den Hummelberg versorgt, wird seitens der Netz Niederösterreich GmbH abgebaut. Aus diesem Grund wird der Hummelberg über die Sechshauserstraße, Waidhofnerstraße und Kellergasse angeschlossen. Die Hausanschlüsse werden in diesem Bereich erdverkabelt. Im Zuge dieser Bauarbeiten der Netz Niederösterreich GmbH soll die Ortsbeleuchtung aus Kostengründen gleich mitverlegt werden. Es liegt von der bauausführenden Fa. Leyrer + Graf BaugmbH aus Gmünd diesbezüglich ein Angebot über die Erd- und Verlegearbeiten zum Preis von EUR 15.068,81 inkl. Mwst vor.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, das Angebot der Fa. Leyer + Graf zum Preis von EUR 15.068,81 inkl. Mwst anzunehmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, das Angebot für die Mitverlegung der Ortsbeleuchtung an die Fa. Leyer + Graf zum Preis von EUR 15.068,81 inkl. Mwst zu vergeben.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Angebot Fa. Ledl, Straßenbeleuchtung

Bezugnehmend zu Tagesordnungspunkt Nr. 4, Mitverlegung der Ortsbeleuchtung, liegt ein Angebot der Fa. Ledl GmbH aus Groß-Siegharts über das Material (Masten und Kabel) in der Höhe von EUR 22.088,84 inkl. Mwst vor.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, das Angebot der Fa. Ledl anzunehmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, das Angebot anzunehmen und die Fa. Ledl GmbH mit der Lieferung der Materialien in der Höhe von EUR 22.088,84 inkl. Mwst zu beauftragen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Rechnungsabschluss 2019

Durch die Ausnahmesituation aufgrund des Coronavirus erfolgt die Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2019 verspätet. Der Rechnungsabschluss wurde vorab, am 20.03.2020, als PDF-Datei an die NÖ Landesregierung gesandt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich gegenüber dem bereits übermittelten Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 an die NÖ Landesregierung und dem vorliegenden und zu beschließenden Rechnungsabschluss 2019 keine Veränderungen ergeben haben.

Die im vorliegenden Rechnungsabschluss ausgewiesene IST-Jahresrechnung 2019, einschließlich der Überschüsse aus dem Jahr 2018, weist folgende Beträge auf:

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen EUR 2.385.049,34, Ausgaben EUR 2.385.049,34
Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen EUR 527.016,27, Ausgaben EUR 375.873,89

Durchlaufende Gebarung „Verwahrgelder“: Einnahmen EUR 1.039.447,79,
Ausgaben EUR 581.306,56

Durchlaufende Gebarung „Vorschüsse“: Einnahmen EUR 674.094,06,
Ausgaben EUR 682.369,19

Der ordentliche Haushalt weist demnach einen Soll-Überschuss von EUR 3.942,10 auf, der außerordentliche Haushalt weist einen Soll/IST-Überschuss von EUR 151.142,38 auf. Dieser Überschuss wird aufgrund der VRV 2015 beim Vorhaben Straßenbau veranschlagt.

In der durchlaufenden Gebarung „Verwahrgelder“ ergeben sich Mehreinnahmen von EUR 458.141,23 und bei der durchlaufenden Gebarung „Vorschüsse“ ergeben sich Mehrausgaben von EUR 8.275,13 in der Jahresrechnung 2019.

Abweichungen, die EUR 1.500,-- bzw. 5 % der Voranschlagssumme überschreiten, werden bei den einzelnen Haushalten erläutert und vom Gemeinderat nach Kenntnisnahme beschlossen. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bzw. durch geringere Ausgaben auf anderen Kostenstellen gedeckt.

Die IST-Jahresrechnung endet mit 31.12.2019. Es wurde kein Auslaufmonat geführt und auch keine Stellungnahmen eingebracht.

Die Daten wurden vom Prüfungsausschuss am 13.03.2020 überprüft und für in Ordnung befunden. Zu Beginn der Auflagefrist wurde allen Fraktionen ein Exemplar zugestellt.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, dem Rechnungsabschluss 2019 zu genehmigen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2019 zu genehmigen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Grundsatzbeschluss Grundstücksankauf GSN 402 und 404, KG Dietmanns

Es soll ein Grundsatzbeschluss über den Ankauf der Liegenschaften, GSN 402 und GSN 404 in der Hollenbacher Straße 2 und 4 beschlossen werden. Für beide Liegenschaften liegt eine Liegenschaftsbewertung durch die ZT Schwingenschlögl GmbH vor. Der Kaufpreis beider Liegenschaften soll EUR 60.000,00 betragen und für die Vertragserrichtungskosten wird mit einem Betrag von EUR 10.000,00 gerechnet. Hintergrund dieses Ankaufes ist die Straßenführung entlang des Kapellenberges. Die Straße verläuft derzeit zum Teil auf Pfarrgrund und aufgrund der natürlichen Steigung

und der Kuppe im Bereich der Kapelle kommt es im Winter immer wieder zu Problemen. Mit dem Ankauf der Grundstücke durch die Gemeinde ist eine Änderung des Straßenverlaufs und damit eine Entschärfung möglich. Diesbezüglich soll ein Straßengutachten über eine Verlegung von einem Amtssachverständigen der NÖLR beauftragt werden.

Weiters eignen sich diese Grundstücke auch für die Gestaltung der Radeinstiegstelle, welche ursprünglich auf Pfarrgrund bei der Kapelle geplant gewesen wäre. Die Häuser sollen soweit wie möglich erhalten und für die Radeinstiegstelle adaptiert werden. Außerdem verfügt eine Liegenschaft über einen, für eine Radeinstiegstelle sehr geeigneten, Innenhof. Durch die insgesamt 1.929 m² stehen auch noch weitere Nutzungsmöglichkeiten offen. Die laufende Erhaltung wird von der Marktgemeinde Dietmanns übernommen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, dem Ankauf der beiden Grundstücke zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss für den Ankauf der beiden Liegenschaften 402 und 404 in der Hollenbacher Straße 2 und 4 zu einem Gesamtpreis von EUR 70.000,00 zu fassen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (12 SPÖ, 1 UNAB)

1 Gegenstimme (GR Schlager Friedrich - FPÖ)

5 Enthaltungen (3 ÖVP, GR Mautner Herbert und GR
Steinbauer Roman – FPÖ)

8. KPC: Annahmeerklärung BA 08 ABA, L60

Der Fördervertrag der KPC für den Bauabschnitt 8, Kanalsanierung Bereich L60 liegt vor und die Gesamtförderung in der Höhe von EUR 43.200,00 wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Die Annahmeerklärung liegt zur Unterfertigung vor.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die Annahmeerklärung zu unterzeichnen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, die Annahmeerklärung der KPC für die Förderung betreffend BA 8, Kanalsanierung Bereich L60 zu unterfertigen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Angebotsvergabe Kommunikationszentrum

Die Planung dieses Projektes läuft bereits seit Juni 2019. Die konkreten Pläne wurden in der Dezembersitzung vorgestellt und sind bereits Bestandteil des Voranschlages 2020. Die Ausschreibung über die Baumeisterarbeiten erfolgte über das Architekturbüro Schwingenschlögl ZT GmbH in Gmünd und endete am 24.04.2020. Es wurden fünf Firmen zur Ausschreibung eingeladen, wobei die Fa. Held & Francke kein Angebot abgegeben hat. Vier Firmen haben, zu den durch die ZT Schwingenschlögl GmbH genau definierten Erfordernissen und gleichen Ausschreibungsbedingungen, Angebote

abgegeben. Die Angebote wurden technisch und rechnerisch vom Architekturbüro Schwingenschlögl überprüft und der Prüfbericht liegt zur Einsicht auf.

Es liegen folgende Angebote vor:

Baumeisterarbeiten	Fa. Reißmüller	Fa. Fessl	Fa. Leyrer + Graf	Fa. Talkner
Außenanlagen	284.572,28	276.221,72	309.026,14	346.426,91
Gemeindeamt	30.011,62	59.223,75	50.056,07	41.153,69
Veranstaltungssaal	112.579,79	109.611,04	103.500,11	105.931,49
Kapellenplatz + WC Anlage	61.159,78	52.410,55	66.262,03	48.890,66
Summe (exkl. Mwst)	488.323,47	497.467,06	528.844,35	541.402,75

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, das Angebot der Fa. Reißmüller anzunehmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, den Auftrag im Gesamtwert von EUR 488.323,47 exkl. Mwst, laut obiger Aufstellung, an den Bestbieter, die Fa. Reißmüller aus Waidhofen/Thaya zu vergeben.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür (12 SPÖ, 3 ÖVP, 1 UNAB, 2 FPÖ)
1 Enthaltung (GR Schlager Friedrich - FPÖ)

10. Verlängerung Mietvertrag Volkshilfe

Der seit 1. Oktober 2017 bestehende Mietvertrag der Volkshilfe (Service Mensch GmbH, 2700 Wiener Neustadt) für die Räumlichkeiten im Gemeindezentrum soll um weitere drei Jahre verlängert werden. Die Miete bleibt gleich. Lediglich die Müllgebühr wird zukünftig nicht mehr direkt von der Volkshilfe (Service Mensch GmbH) bezahlt, sondern über die Betriebskosten verrechnet. Eine Indexanpassung ist im Vertrag enthalten.

Dem Gemeinderat wird empfohlen den Mietvertrag zu verlängern.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, den Mietvertrag der Volkshilfe (Service Mensch GmbH, 2700 Wiener Neustadt) zu den oben genannten Bedingungen ab 1. Oktober 2020 um weitere 3 Jahre zu verlängern.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Verordnung über die Bezüge der Gemeinderäte

In der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates aus dem Jahr 1998 gebührt dem Umweltgemeinderat eine monatliche Entschädigung von 4,5 % des Amtsbezuges des Bürgermeisters. Die Grundlage für die Festsetzung der Entschädigung für Umweltgemeinderäte ist laut Schreiben der NÖ Landesregierung ersatzlos entfallen und darf in der Verordnung des Gemeinderates nicht mehr erfolgen, daher ist eine Änderung der Verordnung dringend notwendig. Weiters wurde in der Verordnung von 1998 der monatliche Amtsbezug des Bürgermeisters mit 18,5 % des Ausgangsbetrages eines Mitgliedes des Nationalrates festgelegt. Das Ausmaß der Bezüge der Bürgermeister der Gemeinden ist im NÖ Landes- und

Gemeindebezügegesetz 1997 mittlerweile festgesetzt und kann somit ersatzlos gestrichen werden. Diese Änderung der Verordnung hätte bis spätestens 30. April 2020 zur Verordnungsprüfung an die NÖ Landesregierung vorgelegt werden müssen. Durch die Coronamaßnahmen und den Entfall der geplanten Sitzung im März 2020, konnte dieses Datum nicht eingehalten werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, die Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates wie folgt zu beschließen:

VERORDNUNG

Aufgrund des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032-0 in der derzeit gültigen Fassung wird verordnet:

§ 1

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters / der Vizebürgermeisterin beträgt 50 % des Bezuges des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin.

§ 2

Den Mitgliedern des Gemeindevorstandes (ausgenommen VizebürgermeisterIn) gebührt eine monatliche Entschädigung von 7 % des Bezuges des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin.

§ 3

Dem Vorsitzenden / der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gebührt eine monatliche Entschädigung von 5 % des Bezuges des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin.

§ 4

Den Mitgliedern des Gemeinderates, die keinen Anspruch auf Bezüge gemäß den oben angeführten Bestimmungen haben, gebührt eine monatliche Entschädigung von 4,5 % des Bezuges des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin.

Diese Verordnung soll mit 3. Juni 2020 in Kraft treten. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates vom 24.06.1998 außer Kraft.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Festlegung der Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben

Die einzelnen Gemeinderäte sollen, wie bereits in den letzten Jahren üblich und auch bewährt, wieder besondere Aufgabengebiete zugeordnet bekommen. Die Aufgabengebiete wurden im Vorfeld besprochen und werden von Bgm. Hofbauer verlesen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Liste mit der besonderen Aufgabenverteilung zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, folgende Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben zu bestellen:

Besondere Aufgabengebiete	Gemeinderat mit besonderen Aufgaben	Fraktion
Prüfungsausschuss	Hager Josef Zibusch Christine Steindl Christa Allram Günther Schlager Friedrich	Vorsitzende ÖVP Vors.-Stellvertr. SPÖ Schriftführerin SPÖ SPÖ FPÖ
Energiebeauftragter Stellvertreterin	Hofbauer Harald Dangl Tanja	SPÖ SPÖ
Umweltgemeinderat und Vertreter im GVA	Allram Günther	SPÖ
Bildungsgemeinderätin, Stimmberechtigte Vertreterin NMS und ASO Gr.Siegharts, Vertreterin NMS und Polytechn. Lehrgang Waidhofen	Wälzl Petra	SPÖ
Familie und Jugend, Buffet	Zibusch Christine	SPÖ
Jugendgemeinderätin und Blaulichtorganisationen	Hofbauer Agnes	SPÖ
Kultur	Steindl Christa	SPÖ
Bauwesen	Greulberger Walter Schlager Friedrich Römer Wolfgang	SPÖ FPÖ ÖVP
Senioren und Bufftleiter	Lintner Thomas	SPÖ
Zivilschutz und Buffet	Sadlon Sascha	SPÖ
Integration u. Zuwanderung	Marjanovic Dragica	SPÖ
Feuerwehrreferent	Römer Wolfgang	ÖVP
Zivilschutz und Feuerwehr	Wais Bruno	ÖVP
Soziales	Hofbauer Harald Dangl Tanja Wälzl Petra	SPÖ SPÖ SPÖ
Verkehr und Verkehrssicherheit	Mautner Herbert	FPÖ
Mobilitätsbeauftragter Mobilitätsbeauftragter – Stellvertr.	Allram Günther Hofbauer Harald	SPÖ SPÖ
Radfahrbeauftragter	Strobl Thomas	SPÖ
Archivbeauftragter	Hager Josef	ÖVP

Tierschutz	Stohl Barbara	UNAB
Delegierte zur Generalversammlung Zukunftsraum	Hofbauer Harald Greulberger Walter Strobl Thomas	SPÖ SPÖ SPÖ

Der Prüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 13.03.2020 bereits konstituiert und Frau Petra Wälzl wurde in der konstituierenden Sitzung vom 29.02.2020 als Vertreterin für die NMS und ASO Groß-Siegharts bestellt.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Bestellung Mitglieder Disziplinarkommission

Für die Neubildung der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte, 2020 bis 2025, hat jede Gemeinde der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya vier Gemeinderatsmitglieder bekannt zu geben.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, von jeder im Gemeinderat vertretenen Partei eine Person vorzuschlagen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, folgende Personen für die Disziplinarkommission vorzuschlagen:

- Allram Günther
- Wais Bruno
- Steinbauer Roman
- Stohl Barbara

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Bestellung grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung

Für die grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung sollen zwei Personen an die Bezirkshauptmannschaft genannt werden. Bisher waren dies Herr Alfred Klaner und als Vertretung Herr Alois Moser. Beide Herren haben sich bereit erklärt diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, Herrn Klaner und Herrn Moser zu bestellen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, für die grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung, Herrn Alfred Klaner und als Vertretung Herrn Alois Moser zu bestellen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Ansuchen Subvention Elternverein NMS Groß-Siegharts

Der Elternverein der Neuen NÖ Mittelschule Groß-Siegharts ersucht den Gemeinderat um Zuerkennung einer finanziellen Unterstützung für diverse Projekte für das Jahr 2019. Das Ansuchen ist am 11.12.2019 eingelangt. Die Unterstützung soll EUR 75,00 betragen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Unterstützung für den Elternverein zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, der Unterstützung für den Elternverein der NMS Groß-Siegharts in der Höhe von EUR 75,00 zuzustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16. Ansuchen Unterstützung Schikurs Bundesgymnasium Waidhofen/Thaya

Von einer Schülerin des Gymnasiums in Waidhofen/Thaya liegt für den Schikurs im Dezember 2019 ein Ansuchen um Unterstützung vor.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Unterstützung zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, der Schülerin die übliche Unterstützung von EUR 30,00 zu gewähren.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. Ansuchen Subvention Sportverein SV Sparkasse Groß-Siegharts

Der Sportverein Groß-Siegharts hat im Dezember ein Ansuchen um Subvention für das Jahr 2019, zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes für die rund 100 Sportler, gestellt. Es soll, wie schon in den vorhergehenden Jahren, eine Subvention in der Höhe von EUR 300,00 gewährt werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Subvention für den SV Groß-Siegharts in der Höhe von EUR 300,00 zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, dem SV Groß-Siegharts einer Subvention in der Höhe von EUR 300,00 zuzustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. Erhöhung Schul- und Studienbeihilfe

Die Marktgemeinde Dietmanns gewährt jährlich eine Schul- und Studienbeihilfe für SchülerInnen von höheren Schulen und zwei Mal für Studierende. Bisher wurden EUR 100,00 ausbezahlt. Die Indexanpassung ergibt jedoch einen Wert von EUR 112,98 und darum soll die Beihilfe ab heuer auf EUR 115,00 erhöht werden. Aufgrund der Coronamaßnahmen können die Ansuchen noch bis 30. Juni eingebracht werden. Die Auszahlung wird voraussichtlich erst im Sommer stattfinden. Der Stiftungsrat der Sparkasse unterstützt die Auszahlung der Schul- und Studiengebühren jährlich finanziell.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, die Indexanpassung vorzunehmen und auf EUR 115,00 zu erhöhen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, die Schul- und Studienbeihilfe ab 2020 auf EUR 115,00 zu erhöhen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19. Löschung Wiederkaufsrecht Kugler

Auf der Liegenschaft von Silvia und Josef Kugler, GSN 749/25, EZ 1334, KG Dietmanns, soll das eingetragene Wiederkaufsrecht gelöscht werden. Da alle Forderungen erfüllt sind, steht einer Löschung nichts im Wege.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat, der Löschung zuzustimmen.

Antrag: Bgm. Hofbauer stellt den Antrag, der Löschung des Wiederkaufsrechtes auf der Parzelle 749/25, EZ 1334, KG Dietmanns zuzustimmen.

Beschluss: Antrag angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 18.06.2020

genehmigt

abgeändert

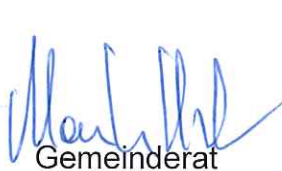
nicht genehmigt

Bürgermeister
Ing. Harald Hofbauer

Schriftführerin
Petra Wälzl


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat

Bericht zur Kenntnisnahme

Am 13. März 2020 wurde eine angekündigte Kassakontrolle des Prüfungsausschusses in den Räumlichkeiten der Gemeinde Dietmanns durchgeführt.

Anwesend waren: GR Hager Josef
GR Zibusch Christine
GR Steindl Christa
GR Schlager Friedrich
Kassenverwalterin: GR Dangl Tanja

Entschuldigt: GR Allram Günther

Die Prüfung umfasste:

1. Konstituierung
2. Kassenprüfung
3. Rechnungsabschluss 2019
4. Belegprüfung

1. Konstituierung

Zum Vorsitzenden wurde GR Hager Josef, zur Vorsitzende-Stellvertreterin GR Zibusch Christine und zur Schriftführerin GR Steindl Christa gewählt.

2. Kassenprüfung

Das Buchungsjournal wurde am 12. März 2020 abgeschlossen und nachstehende Gebarung festgestellt:

Anfänglicher Kassenrest per 1. Jänner 2020	€ 161.048,95
Einnahmen	€ 535.863,63
- Ausgaben	€ 594.571,91
Schließlicher Kassenrest am 13. März 2020	<u>€ 102.340,67</u>

Dieser Gebarungssaldo wurde belegt durch:

Bargeld – Vorfund	€ 2.981,00
Guthaben auf dem Girokonto AT65 2027 2000 0040 1224 bei der Sparkasse Gr. Siegharts, TA Nr. 45 v. 11. März 2020	€ 89.536,00
Guthaben auf dem Girokonto AT30 3290 4000 0011 1229 bei der RAIKA Gr. Siegharts, TA.Nr. 39 v. 11. März 2020	€ 9.823,67
Tatsächlicher Kassenrest am 13. März 2020	<u>€ 102.340,67</u>

Der tatsächliche Bargeldvorfund und die vorhandenen Bankbestände stimmen mit den ausgewiesenen buchmäßigen Beständen überein.

Rücklagen per 12. März 2020

Rücklage Abfertigung	€ 80,26
Allgemeine Rücklage	€ 34.797,27
Rücklage Buffet	€ 1.678,90
Rücklage Fuhrpark	€ 202,41
Rücklage Wasserversorgung	€ 30.116,33
Rücklage Abwasserbeseitigung	€ 50.007,09
Rücklage Feuerwehr	€ 2.024,80
Rücklage Fotovoltaikanlage Saaldach	€ 30.002,23
Rücklage Fotovoltaikanlage VS/KIGA	€ 23.956,47

Rücklage Fotovoltaikanlage VS/KIGA	€ 23.956,47
Rücklage Fotovoltaikanlage Pumpenhaus	€ 1.009,31
Rücklage Kommunikationsplatz	€ 173.247,81
Rücklage Breitband	€ 37.290,17
Summe	<u>€ 384.413,05</u>

3. Rechnungsabschluss 2019

Siehe Beilage

4. Belegprüfung

Die vorgelegten Belege wurden stichprobenweise mit dem Journal verglichen und hinsichtlich der ordnungsgemäßen Kontierung und der Einhaltung der Trennung von Anordnung und Vollziehung überprüft. Hierbei gab es keine Beanstandungen.

Der Gemeinde Dietmanns stehen außer den im Bericht angeführten Gebarungen laut Auskunft der Kassenverwalterin keine weiteren Geldmittel zur Verfügung. Es wurden alle Kassen und Unterlagen offen gelegt.

Dietmanns, 13. März 2020



Vorsitzender Prüfungsausschuss
Hager Josef

Beilage zum Prüfbericht, vom 13. März 20203. RECHNUNGSABSCHLUSS 2019

Anfänglicher Kassenbestand per 1.1.2019	€ 236.419,08
+ Gesamteinnahmen 2019	€ 4.389.188,38
- Gesamtausgaben 2019	€ 4.024.598,98
Schließlicher Kassenbestand per 31.12.2019	<u>€ 601.008,48</u>

Der ausgewiesene Saldo ist belegt durch:
Bargeld per 31.12.2019 in der Höhe von € 1.499,48

dem Girokonto der Sparkasse Gr. Siegharts
SPZWAT21XXX/AT652027200000401224
lt. TA-Nr. 235 vom 31.12.2019 € 84.412,66

dem Girokonto der Raiffeisenbank Gr. Siegharts
RLNWATWWTH/AT303290400000111229
lt. TA-Nr. 206 vom 31.12.2019 € 75.136,81

und dem Girokonto bei der PSK
OPSKATWWW/AT506000000007381533
lt. TA-Nr. 151 vom 30.09.2014 (geschlossen) € 0,00

Rücklagenstand laut RA 2019
€ 439.959,53
€ 601.008,48

Der Rechnungsabschluss enthält alle im Rechnungszeitraum erfolgten Gebarungen. Er stimmt mit den Belegen und Aufzeichnungen in den Rechnungsbüchern überein. Die ausgewiesenen buchmäßigen Bestände stimmen mit dem tatsächlichen Bargeldbestand und den Bankständen überein.

Dietmanns, 13. März 2020

Der Prüfungsausschuss:

Hager Josef

ZC

Schmidt David

Friedrich

